RS Vwgh 1998/6/29 96/10/0258

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.06.1998

Index

L55004 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Oberösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §56;

NatSchG OÖ 1982 §6 Abs2;

NatSchG OÖ 1995 §44 Abs1;

NatSchG OÖ 1995 §44 Abs4;

NatSchG OÖ 1995 §8 Abs2;

VwRallg;

Rechtssatz

Insoweit § 8 Abs 2 OÖ NatSchG 1995 den gleichen Tatbestand enthält wie § 6 Abs 2 OÖ NatSchG 1982, erfaßt dieser auch Zustände, die auf Maßnahmen zurückzuführen sind, die im zeitlichen Geltungsbereich der Vorgängerbestimmung geschaffen wurden (Hinweis E 24.4.1995, 95/10/0060). Die Behörde ist daher aufgrund eines im zeitlichen Geltungsbereich des OÖ NatSchG 1982 vorgenommenen, iSd § 8 Abs 2 OÖ NatSchG 1995 ohne bescheidmäßige Feststellung gesetzten Eingriffs in das Landschaftsbild gem § 44 Abs 1 und 4 OÖ NatSchG 1995 zur Erlassung eines Wiederherstellungsauftrages verpflichtet.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung Feststellungsbescheide

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1996100258.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

28.12.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at